

Konzeptbeschreibung

Beste Freunde ist ein Lehrwerk für jugendliche Deutschlerner. Es führt in sechs Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die relevanten Prüfungen vor. Jeder Band besteht aus drei Modulen mit je drei kurzen Lektionen.

Im Zentrum steht eine Gruppe deutschsprachiger Jugendlicher, die die Schüler mit ihren Geschichten aus dem Alltag begleiten und so wie ein roter Faden durchs Lehrwerk führen. Die Schüler lernen diese Protagonisten als sympathische Personen mit individuellen Eigenschaften, Hobbys, Interessen und Familien kennen und können sich mit den gleichaltrigen Jugendlichen identifizieren. Jedes Modul stellt einen Protagonisten in den Vordergrund und trägt dessen Namen. Im Laufe des Buches treten die Protagonisten immer wieder miteinander in Kontakt, wie im richtigen Leben in unterschiedlicher Häufigkeit und Intensität. Die Schüler lernen damit eine Gruppe von Freunden kennen und begegnen diesen in verschiedenen, immer wieder spannenden Konstellationen. Themen wie Schule, Freunde, Freizeit und Essen sind für die unterschiedlichen Protagonisten wichtig und kommen so an mehreren Stellen im Lehrwerk vor. Die Wortschatzbereiche werden also zyklisch sinnvoll aufgegriffen und erweitert.

Als Sprachlernbegleiter nehmen die Protagonisten auch direkten Kontakt zu den Schülern auf. Sie tauchen an verschiedenen Stellen in Kurs- und Arbeitsbuch auf, geben Lerntipps oder stellen Fragen, die zum Vergleich mit der eigenen Sprache anregen.

Kursbuch

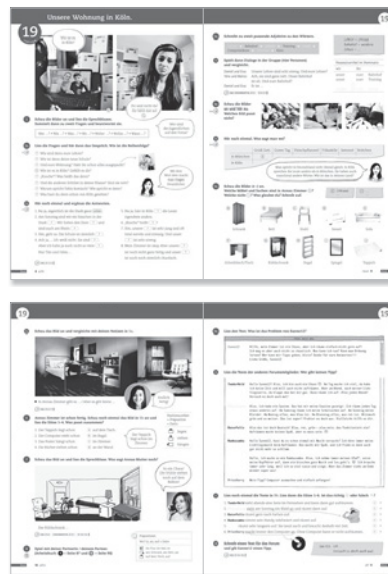
Jeder Band umfasst neun sehr kurze Lektionen. Je drei Lektionen sind zu einem Modul zusammengefasst.

Moduleinstiegsseiten



Den Hauptprotagonisten des Moduls lernen die Schüler auf der Einstiegsseite in einem großen Porträtfoto und einem persönlichen Text kennen. In dem Vorstellungstext wird bereits ein Teil des Wortschatzes der Lektionen präsentiert und somit die Wortschatzarbeit in den Lektionen entlastet. Auf der Moduleinstiegsseite sind außerdem die Lernziele des Moduls angegeben.

Lektionsseiten



Eine Lektion umfasst je drei bis vier verschiedene Impulse als Grundlage für einen abwechslungsreichen Unterricht. Jeder Impuls beinhaltet einen neuen inhaltlichen „Input“, der Grammatik, Wortschatz oder Redemittel einführt. Da die Lektionen kleine Geschichten oder Episoden aus dem Leben der Protagonisten erzählen, ist es ratsam, alle Aufgaben der Reihe nach durchzuarbeiten und keine zu überspringen, weil sonst der inhaltliche Faden zerrissen und wichtiger Stoff übersprungen würde.

Konzeptbeschreibung

Wortschatz und Grammatik werden immer im Kursbuch präsentiert und mit Hören und Lesen verknüpft. Neuer Wortschatz und neue Strukturen werden dann in verschiedenen Aufgaben im Kursbuch geübt. Anschließend an die Kursbuchaufgaben finden sich **Verweise zu den Übungen im Arbeitsbuch**.

→ **AB, Ü 5** | Es handelt sich um Festigungsübungen, die an dieser Stelle von den Schülern selbstständig in der Klasse oder als Hausaufgabe bearbeitet werden können.

→ **AB, GRAMMATIK, Ü 6-7** | Hier wird die Grammatik Schritt für Schritt selbstentdeckend und, wo hilfreich, kontrastiv erarbeitet. Diese Übungen werden am besten gemeinsam im Unterricht unter Anleitung des Lehrers bearbeitet, denn hier werden Strukturen bewusst gemacht. Im Anschluss an diesen Schritt der Bewusstmachung folgen im Arbeitsbuch immer eine oder mehrere Festigungsübungen, in denen die Schüler die erarbeitete Regel anwenden und die von den Schülern selbstständig gelöst werden können. Bei manchen Grammatikthemen bietet es sich an, die kleinschrittige Erarbeitung im Arbeitsbuch den Aufgaben im Kursbuch vorzuschalten. Es bleibt dem Lehrer überlassen, für welche Reihenfolge er sich entscheidet.

👤 In vielen Lektionen sind **Partnerübungen** angelegt. Es handelt sich dabei um mündliche Aufgaben zum Festigen von neuen Strukturen und neuem Wortschatz, die in Partnerarbeit gemacht werden. Häufig stehen den beiden Partnern auf verschiedenen Seiten im Arbeitsbuch unterschiedliche Informationen zur Verfügung. Im Gespräch sollen sie diese Informationen abfragen bzw. austauschen.

Die **Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben** sind ausgewogen in den Lektionen vertreten. Die rezeptiven Fertigkeiten **Lesen** und **Hören** werden durch Aufgaben vermittelt, die den Schülern bereits nötige Strategien anbieten. Zum Teil sind sie durch entsprechende Lerntipps ergänzt. Somit werden Lese- und Hörstrategien immer an Ort und Stelle angewendet, trainiert und auch langfristig verinnerlicht. Das passive Verständnis von Hör- und Lesetexten geht meist darüber hinaus, was in der Fremdsprache produktiv ausgedrückt werden kann. Gerade zu Beginn ist es deshalb sinnvoll, dass sich die Schüler in ihrer Muttersprache über das Verstandene austauschen. Deshalb regen im Kursbuch an den entsprechenden Stellen Aufgaben zum Sprechen in der eigenen Sprache an.

Die produktiven Fertigkeiten **Sprechen** und **Schreiben** werden durch motivierende, authentische Impulse angeregt. Das Sprechen wird sowohl dialogisch (Dialoge variieren, frei sprechen usw.) als auch monologisch (erzählen, präsentieren usw.) geübt.

Zum Schreiben werden Aufgaben angeboten, die keinen großen Zeitaufwand erfordern. Sie sind z.T. mit dem systematischen und progressiv aufgebauten Schreibtraining im Arbeitsbuch verbunden.

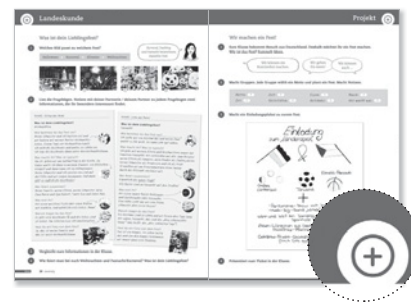
→ **AB, SCHREIBTRAINING, Ü 8** | Im Schreibtraining steht immer das Schreiben zusammenhängender Texte im Mittelpunkt. Textsortenmerkmale, Textaufbau, Verknüpfungsmittel und stilistische Fragen werden einzeln behandelt, präsentiert und geübt. Einleitende Schritte, in denen die Problematik bewusst gemacht wird, sollten im Unterricht gemeinsam erarbeitet werden. Das abschließende Schreiben von Texten kann dann auch als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Das Fertigkeitstraining allein genügt nicht, um eine Sprache gut zu lernen. Wichtig ist außerdem, dass die Schüler Techniken anwenden, die ihnen den Spracherwerb erleichtern. **Lerntechniken** werden in *Beste Freunde* von den ersten Lektionen an vermittelt. Sie sind immer in Aufgaben verpackt und werden somit sofort angewendet. Lerntipps machen die entsprechenden Strategien an einigen Stellen zusätzlich bewusst. Im Kursbuch handelt es sich dabei vorrangig um Strategien zum Lesen und Hören, im Arbeitsbuch um Techniken zum Wortschatzlernen, Mnemotechniken und Techniken, die beim Schreiben helfen.



Mit dem CLIL-Button wird immer wieder auf fächerübergreifenden Unterricht verwiesen. Weitere Arbeitsblätter zum Thema fächerübergreifender Unterricht sind auf die Internetseite zu finden.

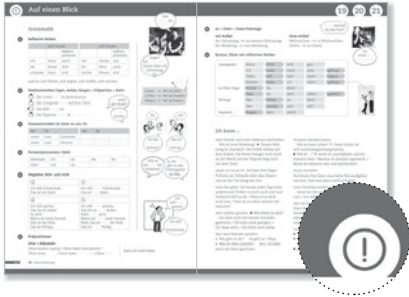
Seiten am Modulende



Die Materialien auf der Doppelseite zu **Landeskunde** und **Projekt** stellen ein fakultatives Angebot dar, das thematisch an das vorangehende Modul anknüpft. Die Aufgaben auf diesen Seiten sollen zu unterschiedlichen sozialen Lernformen und einem kreativen Umgang mit der Sprache anregen. Die Landeskunde gibt am Beispiel von Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein aktuelle, für Jugendliche interessante Informationen rund um den Alltag in den DACHL-Ländern. Ziel ist vorrangig die Information über Land und Leute sowie der interkulturelle Vergleich, zweitrangig ist dabei die Vermittlung von Sprachkenntnissen.

Die Projektaufgaben zielen auf ein gemeinschaftliches Arbeiten in Kleingruppen oder in der Klasse. Themen aus den Lektionen des Moduls werden nun – häufig auf das eigene Land bezogen – aufgegriffen, erweitert und bieten Anlass zum Erstellen von Gemeinschaftsprodukten wie Plakaten, die dann in der Gruppe auch vorgestellt werden können.

Konzeptbeschreibung



Die Doppelseite **Auf einen Blick** bietet eine Übersicht über Grammatik und Redemittel, die in den vorangegangenen drei Lektionen gelernt wurden. Die Übersicht dient zur Wiederholung, kann aber auch beim selbstständigen Bearbeiten von Übungen im Arbeitsbuch als Hilfe herangezogen werden. In der rechten Spalte sind grammatische Phänomene noch einmal durch Abbildungen oder Beispiele aus den Lektionen illustriert.



Den Modulabschluss bildet eine **Wiederholungsseite** mit Aufgaben und Aktivitäten für den Unterricht, die wichtigen Wortschatz und Strukturen aus den drei Lektionen des Moduls aufgreifen und in neuen Kontexten wiederholen. Zu jeder der drei Lektionen des Moduls werden zwei Aufgaben angeboten, die auch die Möglichkeit zur Binnendifferenzierung geben: Die erste festigt meist Wortschatz, die zweite hat einen kommunikativen Charakter. Hier sollen häufig zu zweit oder in Gruppen mündliche oder schriftliche Texte produziert werden.

Die Wiederholung kann entweder nach den einzelnen Lektionen oder aber nach Abschluss des gesamten Moduls stattfinden.

Anhang

Im Anhang befindet sich eine Grammatikübersicht, in der alle grammatischen Phänomene aus den Lektionen übersichtlich dargestellt sind. Die Phänomene werden auf Tschechisch erklärt und ergänzt durch Beispielsätze mit tschechischen Übersetzungen. Es folgt eine alphabetische Wortliste mit allen Wörtern, die im jeweiligen Band bzw. in beiden Bänden einer Niveaustufe vorkommen. Bei jedem Wort ist das erste Vorkommen im Buch aufgeführt. Kursiv gedruckte Wörter sind weder Lernwortschatz in *Beste Freunde* noch sind sie relevant für die Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 oder B1.

Umschlag

Auf der vorderen Umschlaginnenseite befindet sich eine Karte der deutschsprachigen Länder. Hinten im Umschlag findet man nützliche Sätze für den Unterricht – sowohl aus der Lehrer- als auch aus der Lernerperspektive.

Arbeitsbuch

Lektionsseiten

↓ **NACH AUFGABE 2** | Die Übungen im Arbeitsbuch dienen der selbstständigen Arbeit zu Hause und wiederholen Grammatik, Wortschatz und Redemittel in einfachen, für die Schüler leicht verständlichen Übungen. Sie sind durch ein Verweissystem mit den Aufgaben im Kursbuch verbunden. Die Übungen einer Arbeitsbuchlektion sind durch Piktogramme und Farbmarkierungen differenziert. Bei Übungen ohne Auszeichnung handelt es sich um **Festigungsübungen**, die an dieser Stelle von den Schülern selbstständig in der Klasse oder als Hausaufgabe bearbeitet werden können.

+ Übungen zur **Binnendifferenzierung** sind mit einem Plus gekennzeichnet.

GRAMMATIK Übungen, in denen **Grammatik** selbst entdeckt werden kann, sind gelb unterlegt.

SCHREIBTRAINING Die Einheiten zum **Schreibtraining** sind blau markiert.


☞ Schreibübungen, bei denen die Schüler kleine Texte verfassen, die sie anschließend in ihrem persönlichen **Dossier** bzw. Portfolio ablegen können, sind mit dem Symbol der Büroklammer versehen.

AUSSPRACHE Die **Aussprache**-Einheiten am Ende jeder Arbeitsbuchlektion sind grün hinterlegt. Sie berücksichtigen sowohl das Einzellauttraining als auch die Intonation (Wortakzent, Satzakzent, Intonation der Satztypen) und können vom Lehrer flexibel eingesetzt werden. Das vorrangige Prinzip bei den Ausspracheübungen sind Hören und Nachsprechen mit Markieren des Phänomens. Einfache Visualisierungen erleichtern den Schülern, Ausspracheregeln imitativ zu lernen. Kurze rhythmisierte Gedichte regen zum spielerischen Nachsprechen an. Wo es nötig ist, werden Aussprache und Schreibweise zusammengeführt. Die Aussprache-Einheiten sind mit den interaktiven Aussprache-Übungen auf der CD-ROM verknüpft.

Jede Lektion schließt mit einer **Lernwortschatzseite** ab, auf der der produktive Wortschatz der Lektion zusammengefasst wird. Die Seite ist in drei Spalten gegliedert: in der linken Spalte finden sich alle wichtigen Vokabeln der Lektion, in der Mitte bietet eine Schreibzeile Platz für die Übersetzung in die Muttersprache, und in der rechten Spalte stehen Kontextsätze zu den Wörtern. In diesen Beispielsätzen wird das Lernwort jeweils durch eine Tilde (~) ersetzt, sodass die Schüler aktiv damit üben können. Wortfamilien und thematische Wortgruppen sind in Kästen zusammengefasst.

Konzeptbeschreibung

Die Lernwortschatzseiten enthalten außerdem kleine Lerntipps und Hinweise. Verben werden im Infinitiv angegeben, Besonderheiten in der Konjugation sind vermerkt. Nomen werden in der Artikelfarbe und mit Artikel angegeben.

 Wörter mit dem Piktogramm der Weltkugel sind Wörter, die große Ähnlichkeiten mit dem Englischen haben.

Seiten am Modulende

Nach jedem Modul gibt es zwei Seiten **Fertigkeitentraining**, auf denen immer Lesen, Hören, und entweder Sprechen oder Schreiben trainiert werden. Passend zum jeweiligen Sprachstand und zu den Lektionsthemen werden Aufgaben zu den verschiedenen Fertigkeiten angeboten. Die Schüler erhalten zusätzlich Tipps für die Bearbeitung der einzelnen Übungsformate, damit sie ihre eigenen Strategien entwickeln können.

Im Trainingsteil **Lesen** gibt es meist zu Beginn eine Übung zur Vorentlastung, dann einen kleinen Lesetext und anschließend Fragen zu diesem Text. Es werden Lesestrategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lesen trainiert. Im Trainingsteil **Hören** gibt es einen Hörtext, zu dem im Anschluss Fragen beantwortet werden. Hier steht das Hörverstehen im Vordergrund. Im Trainingsteil **Schreiben** geht es um das Verfassen eigener kleiner Texte, die dem Sprachstand angemessen sind. Im Trainingsteil **Sprechen** wird meist in Partnerarbeit die mündliche Kommunikationsfähigkeit trainiert.

Die Rubrik **Das kannst du jetzt!** jeweils auf der letzten Seite eines Moduls bietet den Schülern die Möglichkeit der **Selbsteinschätzung** des im Modul Erlernten. Sie orientiert sich an den Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und korrespondiert mit den Lernzielen auf den Moduleinstiegsseiten. Die Aufgaben fragen also nicht isoliert Grammatik- und Wortschatzkenntnisse ab, sondern haben kommunikativen Charakter und oft einen persönlichen Bezug zu den Schülern.

Anhang

Der Anhang des Arbeitsbuchs enthält:

- die Partneraufgaben zum Kursbuch
- eine Liste mit allen bekannten, unregelmäßigen Verben und der tschechischen Übersetzung
- eine Tabelle mit allen Aussprache-Phänomenen des Deutschen zum Nachschlagen
- die Lösungen zur Selbstevaluation

CD-ROM

Dem Arbeitsbuch liegt eine CD-ROM bei. Diese ist zum Üben zu Hause konzipiert und bietet:

- die Audiotracks zu den Ausspracheübungen
- die Audiotracks zum Fertigkeitentraining
- rund 60 interaktive Übungen: pro Lektion jeweils fünf Übungen zur Vertiefung des Gelernten und zwei

Ausspracheübungen. Die Übungen sind auf die im Lehrerhandbuch als Kopiervorlage angebotenen Tests abgestimmt. Somit haben die Schüler zu Hause die Möglichkeit, den Lektionsstoff selbstständig zu wiederholen. Der Lehrer kann diese Aufgaben als Hausaufgabe aufgeben. Die Übungen auf der CD-ROM können auch im Sinne der Binnendifferenzierung genutzt werden.

Lehrerhandbuch

Das Lehrerhandbuch enthält:

- **Unterrichtspläne** zu den einzelnen Lektionen. Gegliedert nach der Aufgabenabfolge im Kursbuch bietet es eine Beschreibung der Unterrichtsschritte. In der vorletzten Spalte ist die Abfolge der empfohlenen Sozialformen angegeben. Die Spalte ganz rechts ist frei. Hier kann der Lehrer entsprechend den Rahmenbedingungen seines Unterrichts seine eigene Zeitplanung festhalten.
- **Spielanleitungen** zu den Spielen im Lehrwerk
- **Kopiervorlagen** für spielerische Aktivitäten, die fakultativ im Unterricht eingesetzt werden können
- auf die Lerninhalte der Lektionen abgestimmte **Tests**, die in zwei Fassungen (A und B) vorliegen, die in den Aufgaben variieren, aber inhaltlich identisch sind
- **Transkriptionen** zu den Hörtexten von Kurs- und Arbeitsbuch
- **Lösungen** zu den Aufgaben in Kurs- und Arbeitsbuch

Ergänzende Materialien und weiterführende Informationen befinden sich im Lehrwerkservice im Internet: www.hueber.cz/beste-Freunde

Wenn im Lehrerhandbuch vereinfacht von „Lehrer“, „Schüler“ oder „Partner“ die Rede ist, so impliziert dies selbstverständlich immer die weibliche Form und stellt keine Wertung dar.

In diesem Lehrerhandbuch verwendete Abkürzungen:

KB = Kursbuch	s. = siehe
AB = Arbeitsbuch	PL = Plenum
S. = Seite	EA = Einzelarbeit
Ü = Übung	PA = Partnerarbeit
S = Schüler	GA = Gruppenarbeit
L = Lehrer	KÜ = Kettenübung